

BEDIENUNGSANWEISUNG



DEUTSCH

Verdunst-Luftbefeuchter

B300

Electronic



2 Jahre Gewährleistung

Sehr geehrter Kunde,

wir bedanken uns, dass Sie sich für den Luftbefeuchter B 300 entschieden haben. Bevor Sie Ihr neues Gerät in Betrieb nehmen, lesen Sie bitte diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch und bewahren Sie sie auf, um auch zukünftig nachschlagen zu können.

Gerätekurzbeschreibung

Sie haben mit diesem Gerät einen äußerst effektiven Verdunstluftbefeuchter und Luftreiniger erworben, der Ihnen alle Vorteile der heutigen Technik offeriert. Durch die richtige Luftfeuchte schützen Sie nicht nur Ihre Gesundheit sondern verhindern auch Schäden an wertvollen Einrichtungsgegenständen und Lagergütern oder vermeiden Produktionsausfälle bei feuchtigkeitssensiblen Produktionsprozessen. Das Gerät wird mit normalem Leitungswasser betrieben, befeuchtet völlig niederschlagsfrei und ist durch seinen geringen Stromverbrauch sehr umweltfreundlich.

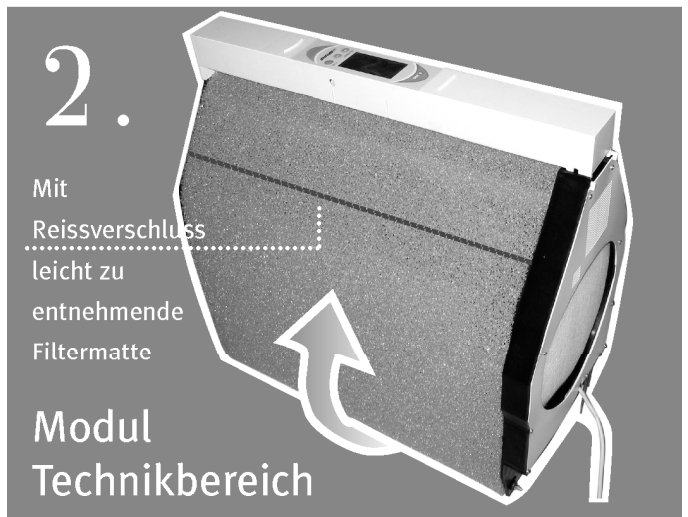
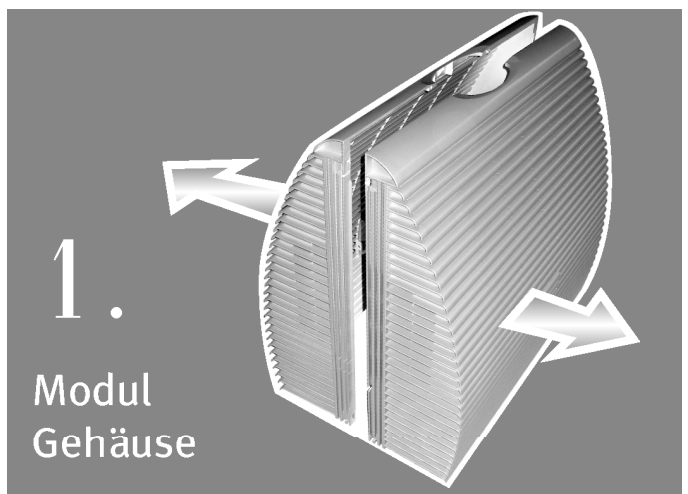
Der Luftbefeuchter B 300 arbeitet nach dem natürlichen Prinzip der Verdunstung. Der Befeuchtungs- und Reinigungsprozess erfolgt dabei wie folgend beschrieben.

Der B 300 saugt über die Lufteintrittsöffnung auf der Seite des Netzanschlusskabels die Luft an und leitet diese durch einen Luftfilter, der grobe Staubpartikel und Schwebeteilchen herausfiltert. Im Innenraum des Luftbefeuchters wird die angesaugte Luft dann mit keimtötenden UV-C-Strahlen behandelt und anschließend an den Verdunstfilter weitergeleitet. Der Verdunstfilter, der permanent durch ein Wasserbad gleitet, erzeugt durch seine spezielle Struktur eine große Verdunstoberfläche. Zusätzlich erfolgt hierbei noch einmal eine Reinigung der Luft. Nach der Befeuchtung und Reinigung der Raumluft wird sie wieder in den Raum abgegeben. Der Luftbefeuchter B 300 arbeitet dabei mit dem Umluftprinzip, d.h. die Luft wird in einem geschlossenen Raum immer wieder angesaugt, gereinigt und befeuchtet, bis die eingestellten Feuchtwerte erreicht werden. Die Messung der Raumfeuchte erfolgt dabei über einen externen Feuchtesensor, der über ein 2 Meter langes Kabel mit dem Gerät verbunden ist. Die Anzeige und Einstellung der gewünschten Raumfeuchte erfolgt über das Bediendisplay. Hier können Sie ebenfalls die Einstellung der Lüftergeschwindigkeit vornehmen.

Der Luftbefeuchter B 300 erfüllt durch die Reinigung und Befeuchtung der Luft eine Kombifunktion. Sollten Sie Ihr Hauptaugenmerk auf die Befeuchtungsfunktion legen, kann die Verdunstleistung durch das Entfernen des Luftfilters im Ansaugbereich erheblich gesteigert werden. Dies führt allerdings zu einer Reduzierung der Luftreinigungsfunktion. Die Funktion der UV-Lampe bleibt in Betrieb.

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit dem Luftbefeuchter B 300.

Modulbauweise



Sicherheitsvorschriften / Warnhinweise

- Kinder erkennen die Gefahren nicht, die beim Umgang mit Elektrogeräten entstehen können. Deshalb Kinder nie unbeaufsichtigt mit Elektrogeräten alleine lassen.
- Das Gerät darf nur von autorisierten Personen betrieben werden.
- Nie ein defektes Gerät oder ein Gerät mit schadhafter Zuleitung in Betrieb nehmen.
- Achten Sie darauf, dass keine elektrischen Bauteile mit Wasser in Berührung kommen.
- Das Gerät nie Witterungseinflüssen (Regen, Schnee, Frost) aussetzen und nicht mit nassen Händen bedienen.
- Das Gerät auf einen stabilen und waagerechten Untergrund stellen.
- Bei längerer Abwesenheit immer den Netzstecker ziehen.
- Vor Reinigungsarbeiten immer zuerst den Netzstecker ziehen.
- Beim Herausziehen des Netzsteckers nie an der Zuleitung oder am Gerät selbst ziehen.
- Gerät nie in befülltem Zustand verschieben. Es kann Wasser austreten, was Schäden am Gerät oder an Einrichtungsgegenständen verursachen kann.
- Servicearbeiten für die Werkzeug eingesetzt werden muss, dürfen nur von autorisierten Personal durchgeführt werden

Aufstellung / Standort

- Öffnen Sie die Verpackung und entfernen Sie sämtliche Verpackungsteile des Luftbefeuchters.
- Überprüfen Sie das Gerät auf Transportschäden.
- Überprüfen Sie, ob die Lieferung des Gerätes vollständig ist und ob alle Teile korrekt sitzen.
- Stellen Sie das Gerät auf einer ebenen, waagerechten Fläche auf.
- Für eine optimale Funktion kann das Gerät in der Nähe einer Wärmequelle aufgestellt werden. Allerdings sollte die direkte Temperatureinwirkung nicht über +70° C liegen.

Inbetriebnahme

Vor der Inbetriebnahme sollten Sie sicherstellen, dass alle Teile ordnungsgemäß angeschlossen sind und der Wassertank entsprechend gefüllt ist. Gehen Sie hierzu wie folgt vor.

Netzanschluss

Kontrollieren Sie, ob Ihre örtliche Netzspannung mit den Angaben auf dem Typenschild übereinstimmt. Das Typenschild befindet sich oberhalb des Netzzuleitungskabels und unterhalb des Lüftermotors. Um es zu sehen muss ein äußeres Gehäuseteil abgenommen werden.

Bedienung des B300

Das Bedientableau des B 300 informiert Sie über den jeweiligen Gerätezustand. Hier können Sie die Raumfeuchte, die eingestellte Lüfterstufe und den Wasserstand ablesen. Mit den Tasten + /- und ‚AIR‘ können Sie Einstellungen am Gerät vornehmen.



Die Anzeige und Einstellung der relativen Luftfeuchtigkeit erfolgt in 5%-Schritten. Daher kann es zu Abweichungen der Anzeige zu anderen Messgeräten kommen. Jeweils bei 3 % und 8 % springt die Anzeige auf den nächst höheren Anzeigewert (z.B. Ist-Feuchte = 43% entspricht der Anzeige = 45%)

Die Anzeigegenauigkeit kann in einem geringen Maß (+/- 5%) durch den Nutzer nachjustiert werden. Lesen Sie hierzu den Abschnitt ‚Justierung Feuchteanzeige‘ (S. 7).

Ein- / Ausschalten und Einstellung Lüfterstufe – AIR – Taste

Der B 300 wird durch zweimaliges Betätigen der AIR-Taste ein- bzw. ausgeschaltet. Durch wiederholten Tastendruck kann in die verschiedenen Lüftermodi gewechselt werden:

- Standby: Der Luftbefeuchter ist ausgeschaltet und ohne Funktion. Achtung: Das Gerät führt weiterhin Strom.
- LOW: Der Lüfter läuft auf der niedrigsten Leistungsstufe. Der Geräuschpegel ist optimiert.
- HIGH: Der Lüfter läuft auf der höchsten Leistungsstufe, für eine maximale Befeuchtungs- und Reinigungsleistung.
- AUTO: Der Lüfter wird in Abhängigkeit der Leistungsanforderung automatisch gesteuert.

Wird die AIR-Taste gedrückt, beginnt das Symbol auf dem Display zu blinken und springt nach erneutem Drücken der Taste in den nächsten Betriebsmodus. Durch weiteres Drücken der AIR-Taste kann in den nächsten Modus gewechselt werden. In diesem Zustand blinkt das Symbol bis der gewünschte Betriebszustand erreicht und für 2 Sek. keine weitere Einstellung vorgenommen wurde. Erst dann blinkt das Symbol nicht mehr und der gewählte Betriebsmodus wird ausgeführt. Bitte beachten Sie, dass das erste Betätigen der AIR-Taste nur den Einstellmodus öffnet und dabei keine Veränderung des Betriebsmodus vorgenommen wird. Erst durch erneutes Drücken wird der Betriebsmodi geändert.

Verändern der Luftfeuchte – HUMIDITY - Taste

Ist das Gerät eingeschaltet, kann mit den Humidity-Tasten + / - der gewünschte relative Feuchtwert nach oben oder unten verändert werden. Beim Betätigen der Tasten "+" oder "-" springt die Anzeige von der Ist-Raumfeuchte auf den eingestellten Sollwert. Durch wiederholtes Drücken der + oder - Taste wird der Wert entsprechend verändert. Ist der gewünschte Sollwert eingestellt, springt die Anzeige nach wenigen Sekunden auf die Raumfeuchte zurück und der neue Sollwert wurde abgespeichert .

Funktion "Tastatursperre"

Zum Sperren der Bedientasten für Kinder oder Unbefugte ist eine Tastatursperre integriert. Sie wird durch gleichzeitiges Drücken der 3 Tasten (AIR-TASTE und beide HUMIDITY-Tasten) für 3 Sekunden ein- bzw. ausgeschaltet. Wird bei aktivierter Tastatursperre eine Taste gedrückt, blinken alle Bedienelemente im Display auf. Bevor weitere Einstellungen vorgenommen werden können, muss die Tastatursperre erst durch nochmaliges Drücken der 3 Tasten deaktiviert werden.

Gerätesicherheit

Die Elektronik ist mit zwei Reedschaltern ausgestattet, welche beim Öffnen des Gehäuses alle Komponenten des B 300 über die Steuerung abschalten. Die Abschaltung durch den Reedschalter wird über eine blinkende STANDBY-Anzeige signalisiert. Erst wenn das Gehäuse vollständig geschlossen wurde, erlischt die Standby-Anzeige und der Luftbefeuchter nimmt den Betrieb wieder auf.

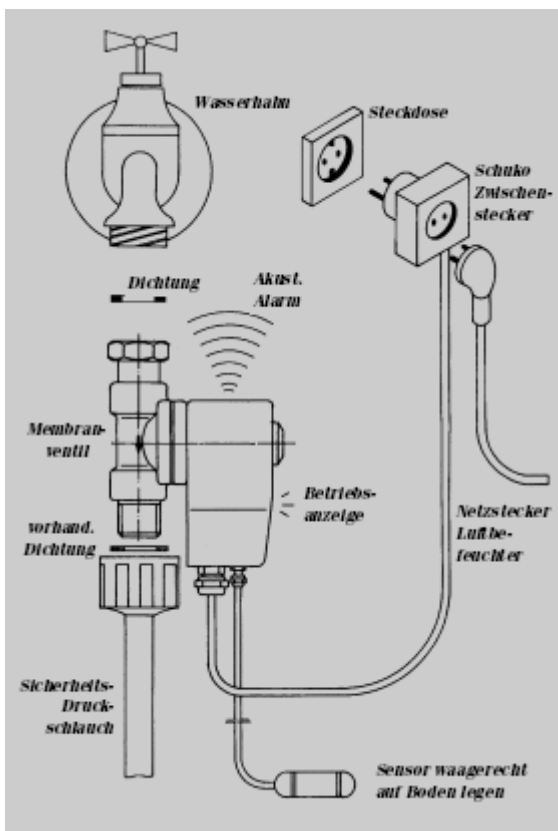
Befüllen

Zum Befüllen des B 300 schalten Sie das Gerät wie zuvor beschrieben ein. Die Anzeige im Display hilft Ihnen, den richtigen Füllstand zu ermitteln. Öffnen Sie nun die Einfüllklappe auf der rechten oder linken Seite (siehe hierzu Bild 1). Fassen Sie die Klappe an dem dafür vorgesehenen Griff (oben links) und ziehen Sie sie bis zum Anschlag nach außen.

Nun füllen Sie mit einem geeigneten Behälter, wie z.B. einer Gießkanne, Wasser in das Gerät, bis das Display einen ausreichenden Füllstand anzeigt. Achten Sie beim Befüllen bitte darauf, dass Sie kein Wasser verschütten oder den Luftbefeuchter überfüllen. Austretendes Wasser kann das Gerät oder andere Einrichtungsgegenstände beschädigen.

Zubehör Automatische Wasserzufuhr

Der Anschluss an das örtliche Wasserleitungsnetz muss durch einen Fachmann, d. h. einen zugelassenen Installateur erfolgen. (Bitte beachten Sie die Vorschriften des Wasserversorgungsunternehmens. Eventuell ist ein Rückflusstopp empfehlenswert) Für den Anschluss zwischen Gerät und Wasserleitung empfehlen wir unseren 1,5m langen Sicherheitsdruckschlauch (Art. Nr. 1754). Die automatische Wassernachspeisung erfolgt über ein Magnetventil. Werkseitig wird das Gerät bei der automatischen Wasserzufuhr auf einen max. Füllstand von 12 Litern eingestellt. Dies bedeutet, dass bei Erreichen eines Füllstandes von 12 Litern die Wasserzufuhr gestoppt wird. Die Steuerung der Wasserzufuhr erfolgt über die Elektrodenstäbe der Wasserstandsanzeige. Für eine einwandfreie Funktion der automatischen Wasserzufuhr ist es daher notwendig die Elektrodenstäbe regelmäßig mit einem Schwamm zu reinigen und von Kalk- und Schmutzablagerungen zu befreien. Die Funktion kann durch die Verwendung von aufbereitetem Wasser beeinträchtigt werden.



**Wasserwächter mit Ventil 220–240 V 3/4“
Sicherheitsdruckschlauch 3/4“**

Wartung und Pflege

Um eine optimale Funktion und lange Lebensdauer gewährleisten zu können, bedarf es verschiedener Wartungs- und Pflegearbeiten. Entsprechend der jeweiligen Umgebungsbedingungen (Luft- und Wasserqualität) können die Wartungsintervalle unterschiedlich ausfallen (siehe hierzu Tabelle Wartungsintervalle). Die erforderlichen Arbeiten sind nachfolgend aufgeführt.

Bei allen Arbeiten am Gerät immer Netzstecker ziehen!

Gehäuse öffnen

Um die verschiedenen Wartungsarbeiten durchführen zu können muss zuerst das Gehäuse geöffnet werden. Das Gerät besitzt zwar eine Abschaltvorrichtung beim Öffnen des Gehäuses, jedoch sollte bei allen Arbeiten am Gerät zuerst der Netzstecker gezogen werden.

Zum Öffnen werden die Verschlussclips an der Ober- und Unterseite (siehe Bild) des Luftbefeuchters entfernt. Nun können die beiden Gehäusehälften nach außen gezogen werden. Gehen Sie dabei sorgsam mit den Gehäuseteilen um und achten Sie darauf, dass diese nicht beschädigt werden.



Nun kann die Technikbaugruppe entnommen werden. Dies geschieht indem die komplette Baugruppe nach oben herausgehoben wird. Zum Einsetzen der Technikbaugruppe führen Sie diese entlang der im Boden des Wassertanks vorgesehenen Führungen ins Gerät. Achten Sie dabei auf die Spannung des blauen Verdunstfilters. Diese kann durch die mitgelieferte Spannrolle erhöht werden. Der Zusammenbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge. Schieben Sie dazu zuerst eine Gehäusehälfte auf der Wanne bis zur Gerätemitte. Danach wird die zweite Gehäusehälfte ebenso auf der Wanne aufgesetzt und zur Gerätemitte geschoben.

Nun können Sie die Verschlussclips einrasten. Achten Sie darauf, dass alle Clips richtig eingerastet sind.

Achten Sie bei der Montage der Gehäusehälften darauf, dass die Orientierung eingehalten wird. Siehe ‚Ausparung für Netzkabel‘.

Filterwechsel

Luftreinigungsfilter

Um den Reinigungsfilter zu wechseln, muss zuerst das Gehäuse geöffnet werden. Siehe hierzu Kapitel ‚Gehäuse öffnen‘.

Jetzt kann der Reinigungsfilter per Hand aus seiner Position entfernt werden. Achten Sie darauf, dass keine Rückstände zurückbleiben.

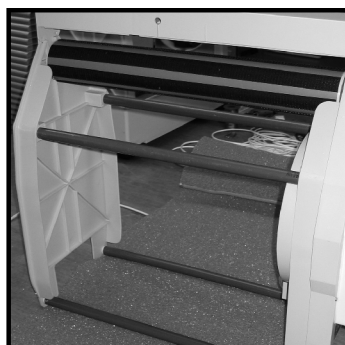
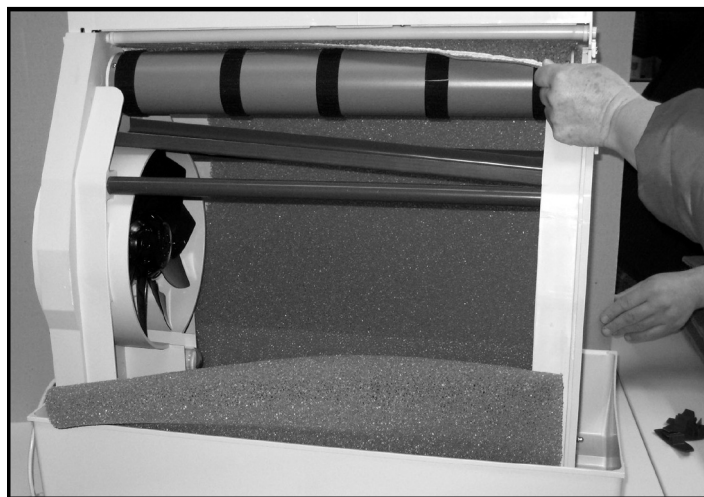
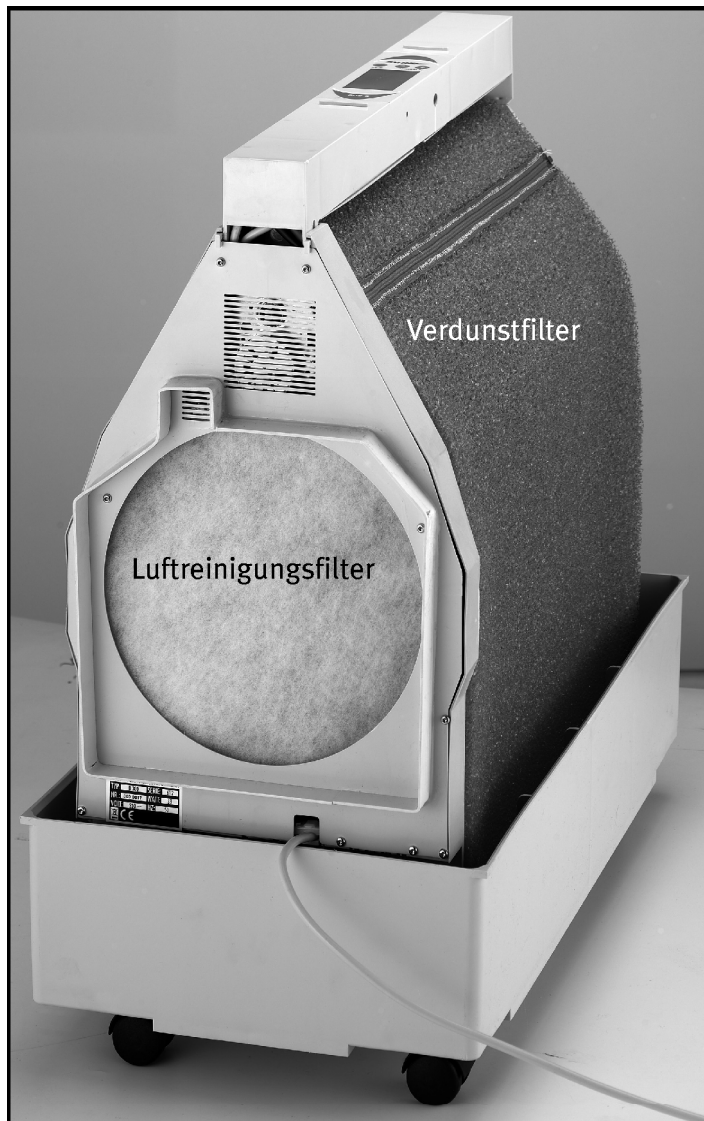
Ist der alte Filter entfernt, kann der neue (Art. Nr. 6361) eingesetzt werden. Achten Sie dabei darauf, dass der Filter nicht in die Rotorblätter des Lüfters geraten kann. Ebenso sollte er nicht nach außen überstehen.

Verdunstfilter

Für einen unkomplizierten Wechsel des Filters empfehlen wir, den Wasserstand möglichst gering zu halten.

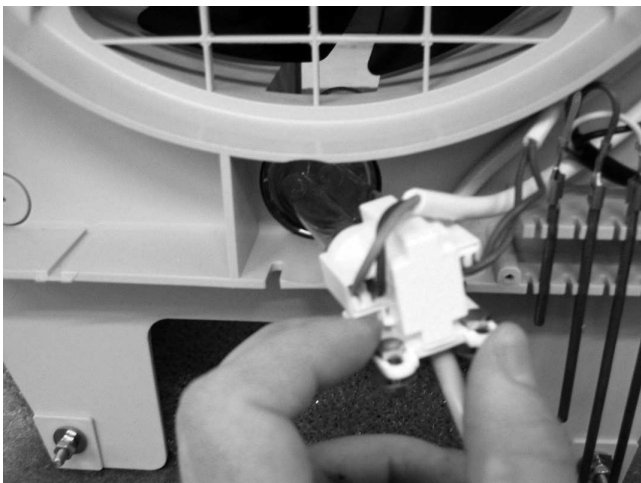
Zunächst muss das Gehäuse geöffnet werden. Siehe Kapitel ‚Gehäuse öffnen‘ (S. 5). Der alte Verdunstfilter kann nun mittels des Reißverschlusses geöffnet oder an geeigneter Stelle zerschnitten und entfernt werden. Entfernen Sie den Filter vollständig. Achten Sie auch darauf, dass sich keine Rückstände in der Wanne befinden und entsorgen Sie den alten Filter über den Restmüll. Entnehmen Sie nun die Spannrolle (siehe Bild). Jetzt können Sie mit dem Einfädeln des neuen Filters (Art.Nr. 6360) beginnen. Verschließen Sie nun den Reißverschluss und prüfen Sie die Vorspannung. Ist diese ausreichend können Sie das Gehäuse wieder, wie im Kapitel zuvor beschrieben, verschließen. Ist die Vorspannung nicht ausreichend, setzen Sie die Spannrolle auf der unteren Stufe ein und wiederholen Sie den Vorgang wie beschrieben.

Falls die Spannrolle eingelegt wurde, entfernen Sie diese.



Wechsel der UV-Lampe

Der Wechsel der UV-Lampe sollte durch autorisiertes Fachpersonal erfolgen. Bei allen Arbeiten am Gerät Netzstecker ziehen! Zum Wechseln der UV-Lampe wird das Gehäuse, wie zuvor beschrieben, geöffnet und die Technikbaugruppe aus dem Wassertank entnommen. Danach wird die Abdeckung des Technikteils abgeschraubt und die Schrauben an der Lampenfassung der UV-Lampe gelöst. Nun kann die UV-Lampe nach hinten herausgezogen werden. Ziehen Sie die defekte Lampe aus der Fassung und setzen Sie die neue UV-Lampe (Art.Nr.: 6210) ein. Danach schieben Sie die Lampe wieder in das UV-Schutzglas (Art.Nr. 6212) zurück, fixieren die Fassung mittels den vorhandenen Schrauben und Schließen die Abdeckung des Technikteils. Bitte überprüfen Sie beim Austausch der UV-Lampe ebenso die umliegenden Teile wie das UV-Schutzglas und die Dichtung (Art.Nr. 6213) der UV-Lampe. Sollten Sie eine Beschädigung feststellen, darf das Gerät erst nach Austausch des defekten Teils wieder in Betrieb genommen werden. Die defekte UV-Lampe entsorgen Sie bitte wie gleichwertige Leuchtstoffröhren gemäß den spezifischen lokalen Bestimmungen Ihres Wohnsitzes.



Reinigung des Gerätes

Alle 3-4 Monate sollte man das Gerät von Kalkrückständen und Verschmutzungen reinigen (Abhängig von den Umgebungsbedingungen: - Wasserhärte -Staubanfall -Luftqualität). Dazu wird das Gehäuse, wie unter Kapitel ‚Gehäuse öffnen‘ beschrieben, geöffnet.

Die Reinigungsarbeiten können mit handelsüblichen Reinigungsmitteln durchgeführt werden. Verwenden Sie keine Benzole oder sonstige Lösungsmittel welche Kunststoffe angreifen! Um die Kalkrückstände zu entfernen verwenden Sie bitte den Kalklöser der Marke Brune (Art. Nr. 9016) oder einen handelsüblichen Kalklöser. Sämtliche Reinigungsmittelrückstände sind restlos zu beseitigen (mit klarem Wasser gut nachspülen), da ansonsten ein Aufschäumen des Reinigungsmittels das Gerät beschädigen kann.

Sollte das Gerät längere Zeit außer Betrieb genommen werden, ist das Restwasser zu entleeren, die Vorspannung des Verdunstfilters herabzusetzen (siehe Kapitel ‚Filterwechsel Verdunstfilter‘ (S. 6)) und eine Reinigung durchzuführen.

Einmal jährlich sollte eine Grundreinigung erfolgen (evtl. durch unseren Wartungsdienst).

Justierung Feuchteanzeige

Die Justierung sollte von einer autorisierten Fachkraft erfolgen. Der Luftbefeuchter B 300 bietet die Möglichkeit die Anzeige der rel. Feuchte in einem Rahmen von +/- 5% nachjustieren und so die Anzeige an andere Geräte oder Messeinheiten anzupassen. Bitte beachten Sie, dass es in jeder Zone eines Raumes ein Mikroklima gibt und daher abweichende Messwerte bei verschiedenen Geräten möglich sind.

Gehen Sie zur Justierung wie folgt vor:

- Öffnen Sie das Gehäuse wie im Abschnitt ‚Gehäuse öffnen‘ (S. 5) beschrieben.
- Nehmen Sie einen kleinen Schraubenzieher und drehen Sie vorsichtig an dem Justier-Poti. Dieser befindet sich unterhalb der Platine und ist durch ein Loch im Gehäuse des Bedienteils zugänglich. Sie sollten die Justierung in mehreren Schritten vornehmen, d.h. nur eine kleine Drehung am Poti machen und das Ergebnis auf der Anzeige kontrollieren. Sollte das gewünschte Ergebnis noch nicht erreicht sein, drehen Sie erneut vorsichtig am Poti.
- Schließen Sie nach der Justierung wieder das Gehäuse.

Wartungsintervalle

Nachfolgend aufgeführte Tätigkeiten sind in genannten Zeiträumen einzuhalten. Bei allen Arbeiten am Gerät immer Netzstecker ziehen!

Technische Daten:

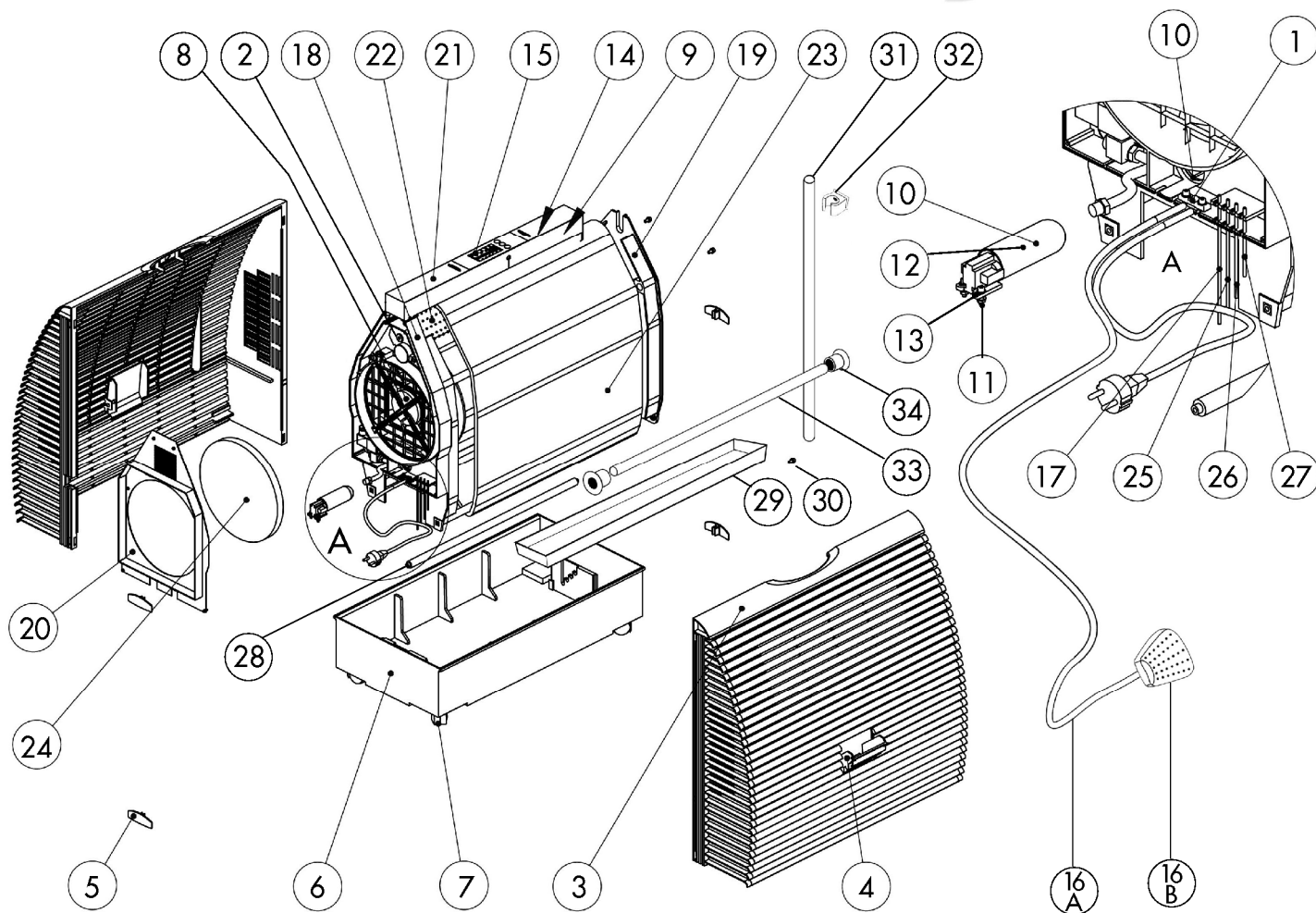
Spannung:	230V AC
Leistung:	max. 58 W
Sicherung:	2 A
Sicherheitsprüfung:	CE
Fassungsvermögen Tank:	ca. 25l
Luftleistung max.(freiblasend):	600 m ³ /h
Verdunstleistung max.	1,4 l/h
Kabellänge:	2,5 m
Leergewicht:	21 kg
Maße (B x H x T):	74 x 71 x 41 cm

Wartungsintervall	Durchzuführende Arbeiten
Täglich	<ul style="list-style-type: none">• optische Prüfung des Wasserstandes über das Anzeigedisplay. Das Gerät schaltet bei leerem Wassertank automatisch ab (entfällt bei automatischer Wasserzufuhr)• optische Prüfung des Feuchtwertes über die digitale Anzeige
3-5 Wochen	<ul style="list-style-type: none">• Gehäuseseitenteile nach Verschmutzung überprüfen (Staub im Ansaugbereich usw.) und ggf. entfernen• Ansaugluftfilter optisch prüfen, bei Bedarf austauschen (verwenden Sie nur Original Ersatzteile der Marke Brune). Spätestens nach 20 Betriebswochen sollte der Filter ausgetauscht werden.• Verdunstfilter optisch prüfen, bei Bedarf austauschen (verwenden Sie nur Original Ersatzteile der Marke Brune). Spätestens nach 20 Betriebswochen sollte der Filter ausgetauscht werden.• Reinigung der Wasserwanne (siehe hierzu Gehäuse öffnen) Wichtig: beim Einsatz von Wasserfrisch um eine Überkonzentration zu vermeiden• optische Prüfung der Elektrodenstäbe auf Verschmutzung und Verkalkung (bei Bedarf mittels Schwamm und geeignetem Reinigungsmittel entfernen)• Verdunstfiltervlies auf ausreichende Spannung prüfen (siehe Kapitel Filterwechsel (S. 6))
12 Monate	<ul style="list-style-type: none">• Grundreinigung des kompletten Gerätes durchführen (z.B. mit unserem <i>Optima Kalklöser</i> (siehe S. 11))• Ansaugluftfilter wechseln• Verdunstfiltervlies wechseln• Kupferelektroden reinigen• optische Prüfung der UV-Lampe• Glas der UV-Lampe reinigen• Zum Wechseln der UV-Lampe siehe Kapitel UV-Lampe wechseln (normale Betriebszeit ca. 5000 Stunden)

Die angegebenen Zeitintervalle verstehen sich bei normaler Wasserqualität und normalem Staubanfall in der Luft und können daher nach oben und unten variieren.

Fehlerbehebung

Fehler	Ursache	Lösung
Keine Funktion (keine Standby-Anzeige)	Gerät nicht oder nicht richtig angeschlossen	Netzanschluss prüfen
	Feinsicherung der Platine durchgebrannt	
Keine Funktion (Standby-Anzeige blinkt)	Reedschalter hat das Gerät deaktiviert	Überprüfen ob Außengehäuse vollständig geschlossen ist
Anzeige ‚Wasser fehlt‘	Wasserstand zu gering	Wasser nachfüllen
	Kupferelektroden verschmutzt	Kupferelektroden reinigen
	Enthärtetes Wasser verwendet	Normales Leitungswasser verwenden
Gerät läuft, aber Verdunstfiltervlies bewegt sich nicht	Vorspannung zu gering	Vorspannung erhöhen siehe Kapitel ‚Filterwechsel‘
		Bei zu geringer Spannung Verdunstfilter austauschen.
		Gegebenenfalls Antriebsrolle erneuern.
Wasser tritt aus Gerät aus	Verdunstfiltervlies streift am Gehäuse	Vorspannung erhöhen siehe Kapitel ‚Filterwechsel‘
	Tank auf Beschädigungen prüfen	Tank ersetzen
Automatische Wasserzufuhr füllt kein Wasser mehr zu	Sicherheitsdruckschlauch defekt- Wasserzulauf wird automatisch gestoppt	Sicherheitsdruckschlauch ersetzen
Automatische Wasserzufuhr läuft ständig	Magnetventil schließt nicht	Verschmutzung im Magnetventil beseitigen
		Elektroden auf Verschmutzung überprüfen
		Magnetventil ersetzen
		Wasserqualität prüfen
Wasserwächter gibt akustisches Signal	Wasser ist ausgetreten	Ursache prüfen. Für einige Sekunden Zuleitung Wasserwächter vom Netz trennen



POS.-NR.	ART.-NR.	BENENNUNG	POS.NR.	ART.-NR.	BENENNUNG
1	1351	Zugentlastung Kabel	21	6321	Gehäuse Bedienteil B 300
2	2589	Getriebemotor B 300	22	6325	Antriebswalze B 300
3	6101	Gehäuseteil aussen	23	6360	Verdunstfilter blau
4	6111	Einfüllklappe B 300	24	6361	Luftfilter B 300
5	6112	Verschlosskammer-Clips	25	6227.1	Elektrode 145 mm
6	6201	Wasserwanne B 300	26	6227.2	Elektrode 90 mm
7	6202	Lenkrolle B 300	27	6227.3	Elektrode 48 mm
8	6205	Lüfter, axial, Durchmesser: 250 mm	28	6328	Spannrolle
9	6206	Kondensator für Lüfter Art.-Nr. 6205	29	6329	Tropfwanne unterhalb vom Filter
10	6210	UV-Lampe 5 Watt	30	6329.1	Schraube zur Befestigung der Tropfwanne
11	6211	Lampenfassung UV-Lampe	31	6329.2	Ablaufrohr für Tropfwanne
12	6212	Schutzglas UV-Lampe, rund	32	6329.3	Befestigungsklemme für Ablaufrohr
13	6213	Dichtung für UV-Lampe Durchmesser: 36 mm	33	6330	Filterrolle über der Antriebswalze
14	6217	Vorschaltgerät für UV-Lampe	34	6312	Lager für Antriebsrolle rechts und links
15	6222	Tastaturfolie			
16	6225	Feuchtesensor			
16/A	6225.1	Kabel für Feuchtesensor			
16/B	6225.2	Sensorbox			
17	6227	Elektrode 152 mm			
18	6301	Seitenteil B 300 Technik-Motor			
19	6302	Seitenteil B 300 ohne Technik			
20	6311	Abdeckung für Seitenteil B 300 Technik			

Wasserfrisch

Ist für alle Luftbefeuchter, welche nach dem Verdunsterprinzip arbeiten, bestens geeignet. Es verhindert Algenbildung und vermindert Kalkablagerungen im Gerät. Wasserfrisch wird nicht an die Raumluft abgegeben und ist bei bestimmungsgemäßer Anwendung gesundheitlich unbedenklich.

Es ist als 1 Liter Flasche (Bestell-Nr. 9020) oder 5 Liter Kanister (Bestell-Nr. 9022) mit Messbecher erhältlich.

Bei der Anwendung von Wasserfrisch achten Sie bitte genau auf die Dosierungsanleitung (25ml auf 10 Liter Wasser). Eine Überdosierung kann Schaumbildung verursachen und dadurch zur Beschädigung elektronischer Bauteile führen. Der Restwasserbehälter mit aufkonzentrierten Wasserfrischmengen sollte auch regelmäßig entleert werden.

Biozide sicher verwenden. Vor Gebrauch sorgfältig die Produktinformationen lesen.



Erhältlich als 1 Liter-Flasche oder im 5 Liter-Kanister.

Optima

Optima Kalklöser

Dieses Hochkonzentrat ist ein Schnellentkalkungsmittel speziell für Luftbefeuchter. Optima ist auch für den gesamten Sanitärbereich wie WC, Duschen, Schwimmbäder, Badezimmer, etc. geeignet. Er arbeitet auf Phosphorsäurebasis und ist geruchslos, ohne beißende Dämpfe.

Anwendung:

100 – 1000 gr Optima auf 10 Liter Wasser. Bei starker Verschmutzung pur anwenden und sofort mit Wasser gut abspülen. Vor Verwendung Sicherheits-hinweise beachten.



Rechtliche Hinweise

Diese Bedienungsanleitung enthält die erforderlichen Informationen für die bestimmungsgemäße Verwendung, die richtige Bedienung und die sachgerechte Wartung des Gerätes.

Die Kenntnis und das Befolgen der in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Anweisung sind Voraussetzung für die gefahrlose Verwendung sowie für Sicherheit bei Betrieb und Wartung. Diese Bedienungsanleitung kann nicht jeden denkbaren Einsatz berücksichtigen. Das Gerät ist für private und auch gewerbliche Verwendung konzipiert.

Außerdem weisen wir darauf hin, dass der Inhalt dieser Bedienungsanleitung nicht Teil einer früheren oder bestehenden Vereinbarung, Zusage oder eines Rechtsverhältnisses ist oder dieses abändert. Sämtliche Verpflichtungen von Brune Luftbefeuchtung Proklima GmbH ergeben sich aus dem jeweiligen Kaufvertrag, der auch die vollständige und allein gültige Gewährleistungsregelung enthält. Diese vertraglichen Gewährleistungsbestimmungen werden durch die Ausführungen in dieser Bedienungsanleitung weder erweitert noch eingeschränkt.

Die Bedienungsanleitung enthält Informationen, die durch Copyright geschützt sind. Fotokopieren oder Übersetzen in eine andere Sprache ist ohne vorherige schriftliche Genehmigung durch Brune Luftbefeuchtung Proklima GmbH nicht gestattet.



Luftbefeuchtung Proklima GmbH

Luftbefeuchtung Proklima GmbH · Schwarzacher Str. 13 · D-74858 Aglasterhausen

Telefon ++49 (0) 62 62 - 54 54 · Telefax ++49 (0) 62 62 - 32 55

www.brune.info · mail@brune.info